

REVISIONSKOMMENTARE

Überarbeitet gemäß CHIP3 und EU Richtlinien 1999/45/EG und 2001/58/EG

ÜBERARBEITUNGSDATUM MAI 2004

REVISIONS-NR./AUSTAUSCH DATENSICHERHEITSLATT, GENERIERT 2

DATENSICHERHEITSLATT Nr. 10484

GEFAHRENSÄTZE IN VOLLEM UMFANG

R51/53 giftig für Wasserorganismen, kann langfristige negative Auswirkungen in der aquatischen Umwelt verursachen.

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

| | |
|-------------------------------|---|
| Handelsname | Z7762 - Kontaktmittel |
| Hersteller / Lieferant | STRACK NORMA GmbH & Co. KG Königsberger Strasse 11 D- 58511 Lüdenscheid Tel.: 0 23 51 - 87 01 - 0 Fax: 0 23 51 - 87 01 - 100 e-mail: info@strack.de www.strack.de |
| Notfallauskunft | Giftnotruf Bonn: Bei Vergiftungen Telefon +49(0)228-19 240 |

2 ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATION ZU DEN BESTANDTEILE

| | |
|------------------|-----------------------------|
| Name: | C7-C9 verzweigte Alkylester |
| EG No. | - |
| CAS-No: | 125643-61-0 |
| Anteil: | < 1% |
| Klassifizierung: | N;R51/53 |

Der vollständige Text der Gefahrensätze ist in Abschnitt 16 angezeigt

3 GEFAHREN-IDENTIFIZIERUNGEN

Nach geltendem Recht nicht als Gesundheits- oder Umweltgefährdung angesehen.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

EINATMEN

Bringen Sie die gefährdete Person schnellstens an die frische Luft. Halten Sie die betroffene Person warm und ruhig. Konsultieren Sie umgehend den Arzt.

VERSCHLUCKEN

FÜHREN SIE KEIN ERBRECHEN HERBEI! Den Mund gründlich ausspülen. Ärztlichen Rat einholen.

HAUTKONTAKT

Waschen Sie die verunreinigte Haut sofort mit Seife oder mildem Waschmittel und Wasser ab. Kleidung sofort entfernen, wenn sie durchtränkt ist und wie oben angegeben waschen. Den Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen anhält.

AUGENKONTAKT

Achten Sie darauf, vor dem Spülen Kontaktlinsen aus den Augen zu entfernen. Spülen Sie die Augen sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt. Für mindestens 15 Minuten weiterspülen. Holen Sie ärztlichen Rat ein, wenn irgendetwelche Beschwerden anhalten.

5 BRANDBEKÄMPFUNGS-MASSNAHMEN

LÖSCHMITTEL

Dieses Produkt ist nicht brennbar. Verwenden Sie Löschmittel, die für die umliegenden Materialien geeignet sind.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGER FREISETZUNG

METHODEN FÜR DIE RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

In Vermiculite, trockenen Sand oder Erde absorbieren und in Behältern platzieren.

Mit viel Wasser spülen, um den Verschüttungsbereich zu reinigen.

7 HANDLING UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN

Vermeiden Sie ein Verschütten, Haut- und Augenkontakt.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN ZUR LAGERUNG

In dicht geschlossenem Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut-belüfteten Ort lagern.

Im Originalbehälter aufbewahren.

8 ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSONENSCHUTZ

ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

OES (Occupational Exposure Standard) = berufsbedingter Expositionsstandard.

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MASSNAHMEN

Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung bei Operationen, die eine Dampfbildung verursachen.

ATEMSCHUTZAUSRÜSTUNG

Es wird keine spezifische Empfehlung abgegeben, aber eine Atemschutzausrüstung muss verwendet werden, wenn das allgemeine Niveau die empfohlene berufsbedingte Expositionsgrenze überschreitet.

HANDSCHUTZ

Verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe, wenn das Risiko des Hautkontaktes besteht.

Der geeignete Handschuh muss in Absprache mit dem Handschuhlieferanten gewählt werden, der über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials informieren kann.

AUGENSCHUTZ

Tragen Sie eine zugelassene chemische Schutzbrille, wo die Exposition der Augen ziemlich wahrscheinlich ist.

SONSTIGER SCHUTZ

Tragen Sie entsprechende Kleidung, um jegliche Möglichkeit von Flüssigkeitskontakt und wiederholtem und verlängertem Dampfkontakt zu verhindern.

HYGIENE-MASSNAHMEN

RAUCHEN SIE NICHT IM ARBEITSBEREICH!

Waschen Sie sich am Ende einer jeden Arbeitsschicht und vor dem Essen, Rauchen und dem Toilettenbesuch. Sofort mit Seife & Wasser waschen, wenn die Haut verunreinigt wird.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

ERSCHEINUNGSBILD Paste

FARBE Weiss

GERUCH Kein charakteristischer Geruch.

LÖSLICHKEIT In Wasser unlösbar

SIEDEPUNKT (°C) >250

RELATIVE DICHTHE 2.04 @ 20 °C

FLAMMPUNKT (°C) 230 CC (geschlossener Tiegel).

SELBSTENTZÜNDUNGSTEMPERATUR 425 (°C)

10 STABILITÄT UND REAKTIONSFÄHIGKEIT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Nicht bekannt.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

VERSCHLUCKEN

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen.

GESUNDHEITSWARNUNGEN

Keine spezifischen Gesundheitswarnungen vermerkt.

Keine spezifischen, akuten oder chronischen gesundheitlichen Auswirkungen vermerkt, aber diese Chemikalie kann dennoch negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit haben, sei es im allgemeinen oder bei bestimmten Einzelpersonen mit bereits bestehenden oder latenten gesundheitlichen Problemen.

Andere gesundheitliche Auswirkungen

Diese Substanz hat keine Angaben auf krebserregende Eigenschaften.

12 ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

ÖKOTOXITÄT

Die Produktkomponenten werden nicht als umweltgefährdend eingestuft. Jedoch schließt das aber nicht aus, dass große oder häufige Verschüttungen nachteilige oder schädliche Auswirkungen auf die Umwelt haben können.

13 ENTSORGUNGSHINWEISE

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfälle und Rückstände nach den Anforderungen der lokalen Behörden entsorgen.

14 TRANSPORT INFORMATION

ADR-KLASSE Nicht für den Transport klassifiziert. MEERES-SCHADSTOFF-Nr.

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

RISIKOSÄTZE

NK Nicht klassifiziert.

GEFAHRENSÄTZE

NK Nicht klassifiziert.

UK RECHTSVORSCHRIFTEN

Chemikalien-Vorschriften (Gefahreninformation & Verpackung). Die Kontrolle der Vorschriften von 1988 zur Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen.

UMWELTLISTE

Flüsse (Vermeidung von Umweltverschmutzung) Gesetz 1961. Kontrolle der Umweltverschmutzung (Sondermüllverordnung) Gesetz 1980. Kontrolle der Umweltverschmutzung Gesetz 1974.

EU-RICHTLINIEN

System spezifischer Information bezüglich gefährlicher Zubereitungen. 2001/58/EWG.

Richtlinie über gefährliche Stoffe 67/548/EWG. Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EWG.

GENEHMIGTER VERHALTENSKODEX

Klassifizierung und Kennzeichnung von Stoffen und Zubereitungen, die gefährlich zu liefern sind.

Sicherheitsdatenblätter für Stoffe und Zubereitungen.

LEITFÄDEN

Berufliche Expositionsgrenzwerte EH40.

16 SONSTIGE INFORMATIONEN

REVISIONSBEMERKUNGEN

Überarbeitet gemäß CHIP3 und EG Richtlinien 1999/45/EG und 2001/58/EG

ÜBERARBEITUNGSDATUM MAI 2004

REVISIONS-NR./AUSTRAUSCH DATENSICHERHEITSBLATT, generiert 2

Nummer DATENSICHERHEITSBLATT 10484

GEFAHRENSÄTZE IN VOLLEM UMFANG

R51/53 giftig für Wasserorganismen, kann langfristig negative Auswirkungen in der aquatischen Umwelt verursachen.